



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



„Das interessanteste Kriegsbuch, das wir haben . . . .“

z

Eberhard Buchner

## Kriegsdokumente

Der Weltkrieg in der Darstellung der zeitgenössischen Presse

Umschlag- und Einbandzeichnung v. Prof. F. H. Ehmcke

Preis jedes Bandes geb. M. 3. —, in Leinen geb. M. 4.50

Fünfter Band:

Von dem Falle Tsingtau bis zur Jahreswende

Sechster Band:

Von der Jahreswende bis zum 18. Februar

Unter den Quellenwerken, nach denen dereinst der Historiker des Weltkrieges wird greifen müssen, um sein wichtiges Material darin zu finden, nehmen Eberhard Buchners „Kriegsdokumente“ einen hervorragenden Platz ein. Unmittelbarer als in jedem anderen Werk spricht hier aus vielen Tausenden von Berichten, Artikeln, Notizen die gewaltige, furchtbare Zeit, die wir jetzt durchleben, zu uns, und keine nachschaffende Kunst wird die erschütternde Wirkung dieser Sammlung überbieten können, die Buchner mit vollendeter Presse- und Sachkenntnis zusammengestellt hat. Der fünfte und sechste Band der „Kriegsdokumente“ erscheinen demnächst. Der sechste Band führt bis zum 18. Februar

1915, dem Tage, da Deutschland den Unterseebootkrieg eröffnete. Man stoße sich nicht daran, daß diese Arbeit Buchners nicht gleichen Schritt mit den sich übersürzenden Ereignissen halten kann. Die Fülle der Schwierigkeiten, die einem solchen die gesamte deutsche Presse in sein Bereich ziehenden Plan entgegenstehen, ist so groß, daß eine gesteigerte Geschwindigkeit als Über-eilung gelten müßte und die Gründlichkeit und Zuverlässigkeit, die dem Werke in hohem Grade eigen sind, gefährden würde. Ein besonderes Lob verdienen auch diesmal wieder die Register, die die Benutzung der Bände zu einer wahren Freude machen.

Auch diese beiden neuen Bände zeigen wieder, daß hier ein Quellenwerk ersten Ranges vorliegt, das nicht nur für die Mitlebenden von höchstem Werte sein muß, sondern für alle Zeiten seine dokumentarische Bedeutung behalten wird.

Jeder Band ist einzeln käuflich

Weitere Bände sind in Vorbereitung

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, auch gemischt